

# EUR 3,2 Mio. Projektvolumen durch das Regionalwirtschaftliche Programm Pitztal



In der ersten Sitzung des regionale Fördergremiums im Jahr 2024 konnte wiederum über vielfältige Projekte entschieden werden. Es wurde über 5 Förderungsansuchen positiv entschieden. Diese werden mit rund EUR 0,58 Mio. Landesmittel aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal gefördert. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von über EUR 0,52 Mio. ins Pitztal geholt werden. In Summe wird damit ein regionales Projektvolumen in Höhe von über EUR 3,2 Mio. erreicht.

Für das Jahr 2024 sind drei weitere Sitzungen des regionalen Fördergremiums geplant. Dabei können die noch verfügbaren Fördermittel aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal für weitere Projekte verwendet werden.

Aufgrund der positiven Perspektiven ist es wichtig zum jetzigen Zeitpunkt die richtigen Entscheidungen zu treffen und in die Zukunft zu investieren. Durch das Regionalwirtschaftliche Programm Pitztal stehen weiterhin **jährlich eine Mio. Euro Wirtschaftsförderung** für gewerbliche Beherbergungsbetriebe, Privatvermietungen und Betriebe außerhalb des Tourismus im Pitztal zur Verfügung.

**Privatvermietung**, als auch **gewerbliche Beherbergungsbetriebe** können qualitätsverbessernde Maßnahmen, Weiterentwicklungen und Innovationen im touristischen Bereich zur Förderung einreichen.

Des Weiteren können in diesem Aktionsfeld **Klein- und Mittelbetriebe außerhalb des Tourismus** ebenso qualitätsverbessernde Maßnahmen, Weiterentwicklungen und Innovationen zur Förderung einreichen.

## WICHTIG

**Förderungsansuchen müssen vor dem Beginn des Vorhabens eingereicht werden.** Auftragserteilungen, Bestellungen oder bauliche Eigenleistungen werden schon als Beginn angesehen! Planungsleistungen sind davon ausgenommen.

Vorhaben kleiner Beherbergungsbetriebe (bis 30 Betten) / Privatvermietung müssen zusätzlich die **Besichtigung des Ausgangszustandes** durch das Land Tirol abwarten. Ein entsprechender Termin wird nach erfolgreicher Fördereinreichung durch das Land Tirol vereinbart.

## DIGITALE EINREICHUNG

Förderungsansuchen sind ausnahmslos online beim Amt der Tiroler Landesregierung einzugeben und können laufend eingereicht werden. **Eine vorherige Beratung bei der Programmgeschäftsstelle wird empfohlen!**

## PROGRAMMGESCHÄFTSSTELLE

Als erste Anlaufstelle wurde eine Programmgeschäftsstelle beim Verein Regionalmanagement Region Imst vor Ort in Roppen eingerichtet. Alle Fragen zum Förderprogramm, zum eigenen Vorhaben oder weitere Ideen, können dort besprochen werden. Es können jederzeit Beratungstermine vereinbart werden. Schon bei der Planung des eigenen Vorhabens, also frühzeitig, soll mit der Programmgeschäftsstelle Kontakt aufgenommen werden. Für Fragen steht Herr Markus Mauracher unter 0676 / 959 2 789 oder [markus.mauracher@regio-imst.at](mailto:markus.mauracher@regio-imst.at) gerne zur Verfügung. **Nähere Informationen** unter:

<https://www.regio-imst.at/schwerpunkte-grossprojekte/regionalwirtschaftliches-programm-pitztal/>.

REGIONALMANAGEMENT  
REGION IMST

ZVR 069693322  
DVR 4017572

Kirchplatz 8, 6426 Roppen  
[www.freiwilligenzentren-tirol.at](http://www.freiwilligenzentren-tirol.at)

+43 (0) 5417 200 18  
[www.terraraetica.eu](http://www.terraraetica.eu)

[info@regio-imst.at](mailto:info@regio-imst.at)  
[www.regio-imst.at](http://www.regio-imst.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

